

Ein halbvolleres Glas Hockey

Saisonrückblick 2006/2007 von Ivo L.



Neuwied, 08.10.2007

"Hockey in Neuwied ist doch nur Mittelmaß!", Diese Worte warf mir ein achtjähriger Junge bei einer Wohltätigkeitsveranstaltung in Berlin an den Kopf. "Was fällt dem unverschämten Bengel ein,...", durchfuhr mich der Ärger über eine solch unsachgemäße Aussage, aber dennoch hielt meine im Zorn erhobene Hand inne "Oder wie war das in der Hallensaison 2006/2007?"

Saisonbeginn. Gleich der erste Spieltag im November sollte in heimischer Atmosphäre der benachbarten Moselstadt stattfinden. Wer sich jetzt wundert, dass er dann gar auf heimischen Boden, in Neuwied, stattfand, tut dies völlig im Recht. Die in Koblenz aus Reparationsgründen kurzfristig gesperrte Halle konnte am letzten Spieltag in unverändert rustikaler und rutschiger Verfassung vorgefunden werden.

Mit Bestbesetzung nutzte Neuwied den unvorhergesehenen Heimvorteil vollends aus und konnte mit zwei Siegen einen überzeugenden Start hinlegen. Dem furiosen Auftakt folgte eine Reihe von Auswärts- Spielen und Niederlagen. Die Höchste (1:10) war insofern besonders bedauerlich, da der Gegner aus Bad Kreuznach (VfL) gewohnt in allen Sozialaspekten unterlegen war. Apropos Niederlagen, kommen wir erneut zu Koblenz. Leider konnte keines der beiden Derbys aus Neuwieder Sicht gewonnen werden, wodurch, mit böser Zunge gesprochen, das Saisonziel grandios verfehlt wurde.

Doch folgten unerwarteten Niederlagen auch erfolgreiche Spiele, womit letztlich ein im Allgemeinen als gut befundener, vierter Tabellenplatz erreicht wurde. Vierter von sieben, wie war das noch mal mit Mittelmäßigkeit?

Ich musste, die Tabelle geistig vor Augen, dem Knaben zugestehen, dass er mit seinem Verbalangriff völlig Recht hatte. Aber ehrlich gesprochen, was ist bitte so schlimm daran

Mittelmaß zu sein, wenn es bedeutet, dass die Mannschaft zu jedem Spieltag erschienen ist, immer mit Spaß und Elan auftrat und dabei stets fair blieb?

Mit diesen Gedanken ließ ich die erhobene Hand pathetisch auf das Haupt des Jungen sinken, streichelte ihm kurz durch die Locken und lächelte in die Kameras der Boulevardpresse.

Mittelmaß fühlt sich gut an, zumindest wenn man keine höheren Ansprüche hat.

Schlußtabelle:

Platz	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	Kreuznacher HC II	12	84:17	28
2	RW Koblenz	12	31:31	21
3	VfL Bad Kreuznach III	12	57:24	16
4	Neuwieder RG	12	27:31	15
5	TSG Heidesheim	12	18:53	3
6	Kreuznacher HC III	12	6:67	0
7	TSG Idar-Oberstein	12	0:100	0

Top-Torschützen:

Name	Tore
I. Lücker	5
T. Schmitt	4
P. Stein	3
S. Pietzsch	3



Der Nachschlag - Saisonausblick:

Was bringt die Hallensaison 2007/2008 für die NRG-Hockeyabteilung?

Mann könnte sagen, die Mannschaft solle dort anfangen, wo sie letzte Saison aufgehört hat. Nein, nicht mit einer Niederlage (2:4 gegen Kreuznacher HC II), vielmehr ist damit die Harmonie innerhalb der Mannschaft und Spaß am Sport gemeint. Ohne zu wissen, welchen Platz man in der unteren Tabellenhälfte belegen wird sollte als Motto nach wie vor gelten: Mindestens vor Koblenz. Zusätzlich könnte man noch ein paar weitere Saisonziele ausgeben, natürlich möglichst niedrig gesteckt, um diese rückblickend um Meilen übertroffen zu haben.

Mindestens 20 Tore. Jedes Spiel antreten. Nicht mehr als 30 Gegentore.

Auf denn, lasst Worten Taten folgen.

Bericht: Ivo Lücker

Fotos: Ralf Schaefer